



## **Der Landesjugendrat – Ein Mehrwert für jede Gruppe**

### **Vernetzung**

Der LJR stellt ein perfektes Zusatzangebot für RaRo und JungleiterInnen aus Wien dar, durch das sich junge Pfadis wienweit vernetzen können. Spannende Diskussionen und interessante Workshops bieten ein abwechslungsreiches Programm abseits der Heimstunden. Die aktive Vernetzung mit jungen Pfadis außerhalb der Gruppe bei LJR-Treffen eröffnet neue Perspektiven, von denen alle Beteiligten profitieren können und die sie in die Gruppe zurücktragen.

### **Ideenwerkstatt**

Jugendliche PfadfinderInnen erleben beim LJR ein herausforderndes Angebot zwischen Reflexion, Action und Innovation. Durch die LJR-Vertreter können neue Aspekte in den Gruppenrat eingebracht und die junge Stimme gestärkt werden. Frische Ideen aus den LJR-Treffen werden so in die Gruppe getragen und können das pädagogische Programm bereichern. Durch die Zielgruppen-zugeschnittenen LJR-Workshops profitieren die Gruppen noch mehr von ihren engagierten LJR-Vertretern, sei es durch eine motivierte Rote oder durch selbstsichere Stufen-Teamlinge.

Doch das funktioniert auch in die andere Richtung: Ideen und Themen, die in den Gruppen keinen Platz finden, können in den LJR getragen und gemeinsam verwirklicht werden. Durch zwei LJR-Delegierte, die regelmäßig die Treffen besuchen, bekommt die Gruppe noch mehr Einblick in die Arbeit des LJR und die Themen des LV.

### **Mitsprache/Partizipation**

Jugendpartizipation ist das zentrale Element der Pfadfinderei. Durch den LJR können sich junge Pfadfinder und Pfadfinderinnen mit Themen, die sie betreffen, auseinandersetzen und aktiv ihr Umfeld „Pfadfinderorganisation“ mitgestalten. So stellt der LJR ein direktes Mittel zur Mitbestimmung junger Leute bei den WPP dar. Durch regelmäßige Treffen des LJR entsteht nicht nur ein Wissens- und Informationstransfer, sondern auch die Möglichkeit das unbekannte Territorium Landesverband schon in der letzten Altersstufe bewusst kennenzulernen. Durch je zwei LJR-Delegierte aus allen Gruppen, welche bei LJR-Treffen und Veranstaltungen Sitz und Stimme haben, erhalten die Wiener Gruppe eine zusätzliche Gelegenheit Akzente auf Landesebene zu setzen und ihre Wünsche und ihr Knowhow einzubringen.

### **Orientierungsphase**

An der Schnittstelle zwischen RaRo und JungleiterInnen bietet der LJR auch eine Plattform für all jene, die sich nach ihrer RaRo-Zeit nicht gleich für die Regelausbildung entscheiden. Oft sind es gerade diejenigen, die nach einer geplanten Pause gleich gar nicht mehr in der Gruppe bleiben. Durch den geringen Zeitaufwand von 4 Treffen pro Jahr können so junge Menschen trotz geänderter Prioritäten den Kontakt zur Pfadfinderei und der eigenen Gruppe halten. Und sie werden so viel eher nach einiger Zeit die richtige Betätigung bei den Pfadis finden und in der Gruppe wieder einsteigen.

**Damit eine junge Organisation auch jung überlegt, entscheidet und danach handelt!**